



**Prof. Dr. med.
Bruno Imthurn**



**KD Dr. med.
Stephanie von Orelli**



**Prof. Dr. med.
Irene Hösli**



**Dr. med.
David Ehm**

Meilensteine

Meilensteine sind Entfernungsanzeiger, die im Römischen Reich Orts- und Entfernungsangaben trugen. Heute finden wir solche Informationen elektronisch z. B. in «google maps» oder jedem GPS.

Im übertragenen Sinn werden als Meilensteine wichtige Entwicklungsschritte bezeichnet, die einen Fortschritt bedeuten und als Ereignis wegweisend für die Zukunft sind. In diesem eher verregneten Frühsommer finden wir gleich mehrere wichtige und erfreuliche nationale und internationale Meilensteine in Medizin und Gesellschaft.

Der Gotthardbasistunnel wurde nach 17-jähriger Bauzeit im Juni 2016 eröffnet; der vorläufig längste Tunnel der Welt, der Europa wieder enger zusammen führen soll. Er steht für Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit und ist zudem ein sehr gutes Beispiel für erfolgreiche internationale Zusammenarbeit.

Das Schweizer Stimmvolk hat am 5. Juni ja zu einem neuen Reproduktionsgesetz gesagt und sich von einer sehr restriktiven Fortpflanzungsmedizin

verabschiedet. Sobald das Gesetz umgesetzt werden kann, werden wir mit Einsatz des «single embryo transfers» einen signifikanten Rückgang der Mehrlingsschwangerschaften erleben und damit eine Reduktion perinataler und neonataler Morbidität und Mortalität. Bei Anwendung der Präimplantationsdiagnostik (PID) wird die Möglichkeit bestehen, bei gleicher Schwangerschaftsrate unnötige Schwangerschaftsabbrüche zu vermeiden.

Hillary Clinton hat sich im Vorwahlprozess der Demokraten durchgesetzt und wird als erste Frau bei den amerikanischen Präsidentschaftswahlen antreten. Es wird sich zeigen, ob die Amerikaner auch noch den letzten Schritt machen und erstmals eine Frau zur Präsidentin wählen. Vielleicht wird man auch das dereinst rückblickend als Meilenstein einstufen.

Prof. Dr. med. Irene Hösli